Für den Erhalt der Bücherei in neuen Räumen

Informationen zum Bürgerentscheid am 4. Februar 2018







Geldersheim hat seit mehr als 70 Jahren eine katholische öffentliche Bücherei. Diese ist gut ausgestattet. Sie wird mit großem Engagement ehrenamtlich geführt.

Die rund 5.000 Medien, Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Zeitschriften, CDs und Spiele, sind für die Größe Geldersheims ausreichend.

Aber:

- Es steht nur eine Fläche von 60 m² zur Verfügung. Der Platz ist sehr beengt.
- Beide Geschosse sind nicht barrierefrei.
- Die Heizung ist kaputt, das Gebäude schlecht isoliert.
- Wegen Denkmalschutz und Lage sind Umbauten nicht zielführend.
- Die Bücherei ist getrennt von Kindergarten und Schule. Nach Schulbesuchen steigen die Ausleihen nur kurzfristig.

Um unsere Bücherei attraktiv zu halten, wollen wir

- einen größeren, barrierefreien Raum
- in Nachbarschaft zu Grundschule, Mittagsbetreuung und Kindergarten
- mit Anbindung an neue Medien und
- Parkplätzen an der Schweinfurter Straße.

Die Bücherei soll weiter ehrenamtlich mit bisheriger Anzahl von Medien und bewährtem Konzept geführt werden.

Kindergarten, Schule und Mittagsbetreuung können sie direkt nutzen.

Flächenbedarf

Pro 1.000 Medien geht man von einer Nutzfläche von ca. 30 Quadratmetern aus (Arbeitshilfe für Öffentliche Bibliotheken). Bei rund 5.000 Medien entspricht dies einer Nutzfläche von 150 Quadratmetern.

Wie stellen wir uns die neue Bücherei vor?



Die neue Bücherei ist direkt angebunden an Grundschule, Kindergarten und Mittagsbetreuung. Parkplätze sind vor Ort. In der Nähe soll ein Neubaugebiet entstehen.

Kindergarten, Schule, Mittagsbetreuung und Bücherei werden zum "Bildungs-Campus". Die Einrichtungen ergänzen sich bei der Förderung der Lesekompetenz. Kinder und Eltern werden zum Büchereibesuch motiviert. Während der Mittagsbetreuung können Schulkinder die Bücherei besuchen.

Die Medienauswahl wollen wir beibehalten und die Voraussetzungen schaffen, dass diese durch neue Medien ergänzt werden kann. Der neue Raum bietet mehr Platz zum Ausstellen der Medien, zum Lesen und zur Begegnung. Er ist für ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen zugänglich.

Die Schulbücherei wird in die neue Bücherei integriert. Dadurch wird ein zusätzlich erforderliches Klassenzimmer im Schulgebäude geschaffen.

Eine maßvolle Ausweitung der Öffnungszeiten ist sinnvoll. Für die Fortsetzung der Förderung durch den Sankt Michaelsbundes wäre sie auch am alten Standort notwendig.

Ergänzend kann die Bücherei für die Kinder aus Kindergarten, Schule und Mittagsbetreuung geöffnet werden.

Die bisherige Büchereileiterin soll durch ein Team an Ehrenamtlichen sowie den Lehrern und Betreuern unterstützt werden.

Landrat Florian Töpper (SPD) bezeichnet Büchereien gerade im ländlichen Raum "als wichtigen Teil der Kulturlandschaft". Er dankt Gemeinden, die diese Einrichtungen unterstützen.

Schweinfurter Tagblatt, 16.11.2017



So kostengünstig wie jetzt, errichten wir neue Räume für die Bücherei nicht mehr, da wir diese in das laufende Bauprojekt Kindergarten mit Mittagsbetreuung integrieren. Bei Planung und Bau werden Synergien genutzt. Die vereinzelt veröffentlichten Baukosten von 1 Mio. Euro sind total unseriöse Behauptungen und völlig aus der Luft gegriffen.

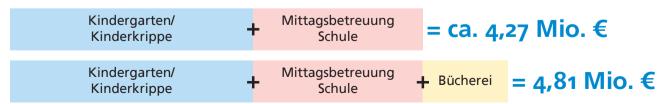
Eine Sanierung der bestehenden Bücherei würde auch viel Geld kosten. Barrierefreiheit ist im denkmalgeschützten, beengten Gebäudeensemble kaum zu erreichen. Eine Mehrung der Fläche wäre ebenso wenig möglich wie eine Anbindung an Kindergarten, Schule und Mittagsbetreuung.

Geldersheim hat einen ausgeglichenen, wirtschaftlich schuldenfreien Haushalt und eine solide Finanzplanung.

Alle Projekte sind darin berücksichtigt ohne die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu gefährden. Für den Neubau von Kindergarten und Mittagsbetreuung erhält die Gemeinde einen weitaus höheren Zuschuss als im Haushalt eingeplant.

Der Neubau des Kindergartens mit Mittagsbetreuung verzögert sich nicht durch die Erweiterung um die Bücherei. Bisherige Verzögerungen sind durch europaweite Ausschreibung sowie förderbedingte Umplanungen entstanden.

Kostenschätzung (Dezember 2017)





Wir wollen keine bestehenden Strukturen zerstören, sondern zeitgemäße und zugängliche Räumlichkeiten für die ehrenamtlich geführte Bücherei schaffen.

In einer Kulturausschusssitzung im Mai 2017 haben wir ein schlüssiges Konzept für den weiteren Betrieb der Bücherei vorgelegt:

- 1. Gemeinde und katholische Kirche tragen die öffentliche Bücherei paritätisch und kollegial.
- 2. Die Gemeinde stellt dafür den neuen Raum im Gebäude für Kindergarten und Mittagsbetreuung zur Verfügung.
- 3. Der Medienbestand aus der bisherigen Bücherei und der Schulbücherei wird in die neue Bücherei integriert.
- 4. Ein Gremium aus Gemeinde und Kirche trägt gemeinsam Verantwortung für die Bücherei

Sankt Michaelsbund

Die Landesfachstelle für kirchliche Büchereiarbeit im Sankt Michaelsbund berät und unterstützt rund 1100 Büchereien in ganz Bayern durch finanzielle Förderung, Informationen für die Praxis oder Buch- bzw. Medienempfehlungen – auch in Geldersheim.

- 5. Die laufenden Geschäfte werden von der Leiterin und dem Bücherei-Team aus Ehrenamtlichen erledigt.
- 6. Für Ausstattung und Betrieb stellen die Gemeinde sowie die Kirche die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.
- 7. Die Bücherei erhält weiterhin Unterstützung durch den Sankt Michaelsbund bei der Beschaffung neuer Medien, bei der Ausbildung von Ehrenamtlichen oder dem Austausch von Medien sowie durch finanzielle Zuschüsse.



Die Erweiterung des Planungsauftrags für den Kindergarten mit Mittagsbetreuung um Räume für die Bücherei wurde in der Gemeinderatssitzung vom 6. April 2017 beschlossen.

Die unterlegenen Gemeinderäte haben nun ein Bürgerbegehren gestartet. Sie wollen dieses zukunftsweisende Projekt verhindern.

Wenn Sie wollen, dass unsere ehrenamtlich geführte Bücherei in neuen Räumen direkt an der Grundschule eine gute Zukunft hat, dann lehnen Sie den Bürgerentscheid ab und stimmen Sie mit "Nein".

So stimmen Sie richtig ab:

Stimmzettel

für den Bürgerentscheid am 04.02.2018

Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Geldersheim eine Bücherei auf dem Gelände vor der Grundschule nicht baut?

Sie haben hier eine Stimme





"Die öffentlichen Bibliotheken sind weder ein Luxus, auf den wir verzichten könnten, noch eine Last, die wir aus der Vergangenheit mitschleppen: Sie sind ein Pfund, mit dem wir wuchern müssen." "Öffentliche Büchereien sind offen für jeden (…) und nehmen den Grundauftrag der Information, Bildung und Unterhaltung wahr. Über die traditionellen Bibliotheksangebote hinaus verstehen sich öffentliche Büchereien heute als Informationszentren und Begegnungsstätten, die gleichzeitig der Leseförderung dienen und kulturelle Aktivitäten ermöglichen."

Praxishandbuch Bücherei (Sankt Michaelsbund)





Kontakt zu uns:

Annemarie Schuler, Tel. 09721/84495 a.schuler@schuler-geldersheim.de

Thomas Hemmerich, Tel. 09721/7380169 info@jungeliste-geldersheim.de facebook.com/jl.geldersheim